

<http://www.derwesten.de/staedte/balve/Reinhold-Menge-hat-schon-alle-Orden-id3285218.html>**Ehrungen****Reinhold Menge hat schon alle Orden**

Balve, 25.07.2010, Stefan Scherer



Foto: Stefan Scherer

Volkringhausen. Derjenige, dem die größte Ehre zuteil wurde, bekam weder Orden noch Urkunde. „Du hast schon alle Auszeichnungen, die man als Schütze bekommen kann“, sagte Brudermeister Stephan Neuhaus zu Reinhold Menge.

Dem Vorsitzenden der Volkringhauser St.-Huberts-Schützen zitterte bei diesen Worten die Stimme, Rührungstränen traten in seine Augen, als er vom Rednerpult auf Reinhold Menge und seine Frau Marlies zutrat und ihnen ein Präsent und Blumen überreichte. Seit 1975 ist Reinhold Menge Offizier. Zwei Jahre war er kurz Zugführer, seitdem ist er Fähnrich. „Doch Reinhold Menge versieht seinen Dienst nicht nur an der Fahne, er opfert sich regelrecht für die Bruderschaft auf. Oft ist er auch mit Pinsel und Farbe sogar zu Nachtschichten im Einsatz, um sich um die Halle zu kümmern. Und wir wissen alle, dass das ohne die Unterstützung Deiner Frau nie möglich wäre“, sagte Neuhaus.

Zuvor standen noch einige andere Auszeichnungen auf dem Programm. Seit 1998 sind Königsoffizier Peter Schäfer und Zugführer Ulrich Schmidt nun Offiziere und bekamen aus der Hand von Amtsoberst Ferdinand „Ferd“ Schulte den Orden für besondere Verdienste des Sauerländer Schützenbundes. Zudem gratulierte Kreisschützenkönig Reimbert Sandt aus Küntrop. Schulte und Sandt ehrten auch Königsoffizier Matthias Noll mit dem Orden für Verdienste.

Zudem zeichnete der stellvertretende Brudermeister Bernward „Benno“ Cordes Paul Mühling, sowie Günther Flessa und Horst Pätzold in Abwesenheit, für 50 Jahre Mitgliedschaft aus. Willi Baumeister hält den Schützen bereits seit 60 Jahren die Treue.

Schließlich ehrte die St.-Huberts-Schützenbruderschaft noch ihre Jubelkönigspaare. Der Vorstand heftete Orden ans Revers von Klemens Steinschulte und Elfriede Einsele (vor 60 Jahren), Alfred Reinken und Rita Lampe (vor 50 Jahren), Josef Pläßmann und Anita Butterweck (vor 40 Jahren) sowie Anton Schwalke (vor 25 Jahren).